

Success Story - Kreisspital für das Freiamt Muri

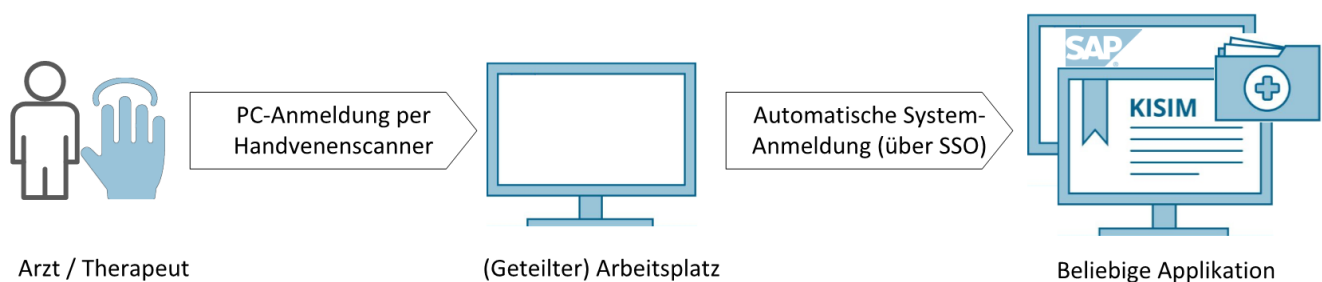
Hygienischer, höchstsicherer und automatisierter Systemzugriff - per Venenbiometrie und Single Sign-On (SSO)

Das Spital Muri suchte nach einem Partner, der ihre manuellen Anmeldeprozesse in die IT-Systeme vereinfacht und effizienter gestaltet. Ein Klinik-Informationssystem („KIS“) wird in Spitälern für die Dokumentation von Patientendaten verwendet. Beim Spital Muri (wie auch bei vielen anderen Spitälern) kommt spezifisch die Applikation „KISIM“ zum Einsatz. Diese unterstützt die täglichen Arbeitsabläufe für Ärzte, Pflegende oder Therapeuten in elektronischer Form und deckt die Bedürfnisse des Schweizer Gesundheitswesens ab.



Das Bedürfnis nach einer neuen Lösung zur Authentifizierung ist durch folgende Probleme entstanden:

- In Notfallsituationen ist es nötig, sich möglichst effizient einzuloggen - zum Teil ist das nicht möglich, weil Benutzer für das Login von Batches oder Login-Tokens abhängig sind – Dinge, die eventuell gerade nicht erreichbar sind oder vergessen wurden.
- Anmeldeprozesse sind mühselig da diese durch manuelle Eingaben verbunden sind. Zudem sind Passwörter bei Mitarbeitern immer mehr unerwünscht, da man sich an neuwertigere Möglichkeiten gewöhnt hat (wie z.B. Fingerprint, neu auch Hand-Venenbiometrie).
- Der vermehrte Einsatz von Cloud-Computing, Social Media und erhöhte Security Anforderungen sorgen für einen immer höheren Bedarf an Single Sign-On Lösungen – die Eingabe eines einmaligen Passworts zur Anmeldung auf alle Systeme. Die Vielzahl von Identitäten und Passwörtern generiert erhöhte Kosten und Sicherheitsrisiken. Zum Teil werden durch Mitarbeiter Passwörter aufgeschrieben, was wiederum unerwünschte Systemzugriffe ermöglichen kann („das grösste Risiko ist der Mensch“, diverse Quellen).



Generell zusammengefasst hatte das Spital Muri die Anforderung „sich auf geteilten Arbeitsplätzen schnell, hygienisch, sicher und automatisiert einzuloggen und mit einmaliger Anmeldung verschiedene Anwendungen zu verwenden“. Ein Proof of Concept (PoC) sollte zeigen, wie einfach dies per Venenbiometrie und SSO möglich ist. Anhand dieser Anforderung konnte mit dem Kunden zusammen per „MicroFocus/NetIQ Secure Login“ und mittels „PalmSecure Mouse“ von Fujitsu - gemäss schematischer Darstellung - eine IT-Lösung erarbeitet werden, welche zur vollen Zufriedenheit und unter Budget ausgeführt wurde.

«Der PoC konnte mit der Fachkompetenz der WiB Solutions erfolgreich durchgeführt werden. Wir danken der WiB Solutions für die gelungene technische Umsetzung.»

- Matthias Romer, Systemspezialist IT, Spital Muri -

Die WiB Solutions hat langjährige Erfahrung in diversen Bereichen der automatisierten Anmeldung, als auch im optimierten Umgang mit Identitäten.

Durch die Lösung **profitieren** Schweizer Spitäler **von folgenden Mehrwerten**:

- Automatisiertes Loginverfahren und somit hoher Zeitgewinn beim Anmelde-Prozess
- Verminderte Abhängigkeiten zu Passwörtern, Badge und Token – und somit weniger Helpdesk Anfragen
- Komplexität für die Mitarbeiter verringern sich allgemein, zudem keine herumliegenden Passwörter
- Hygiene ist in Spitälern ein wichtiges Argument, die Interaktion mit Infrastruktur wird reduziert
- Lesefehler bei der eindeutigen User-Identifikation von Fingerprint zu Handvene sind praktisch eliminiert

Ihr Kontakt für Anfragen zur IT-Lösung, Venenbiometrie oder Single Sign-On (SSO):



Herr Gabriel Wepfer
+41 62 297 12 10
+41 79 517 49 47
gwepfer@wib.ch



Frau Uta Leatherbarrow
+41 62 297 12 10
+41 76 214 74 21
uleatherbarrow@wib.ch